WEISS+ DU WERICHBIN?

Mehr Respekt im Dialog













Projektverantwortliche:

Hakki Arslan, Niederrheinische Islam Akademie Katrin Meinhard, Evangelischer Kirchenkreis Krefeld-Viersen

Weitere Infos unter: info@nia-ev.de Projektkoordination, H. Rabia Bolu

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Terminüberblick

26 September 2024, Auftaktveranstaltung

8 Oktober 2024, Moscheeführung

13 Oktober 2024, Workshop zum Thema antimuslimischer Rassismus

29 Oktober 2024, Vortrag und Diskussion

10 November 2024, Workshop zum Thema Antisemitismus

14 November 2024, Besuch der jüdischen Gemeinde

21 November 2024, Vortrag und Diskussion

26 Januar 2025, Workshop zum Thema Religionsfeindlichkeit

11 Februar 2025, Besuch einer christlichen Gemeinde

18 Februar 2025, Vortrag und Diskussion

8 April 2025, Feierliche Abschlussveranstaltung

Anmeldungen unter: info@nia-ev.de

Teilnehmende, die mindestens sieben Veranstaltungen besuchen, können ein Zertifikat als Dialogbegleiter*in erwerben.

FÖRDERUNG VON INTERRELIGIOSEM DIALOG UND GEINSAM GEGEN GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT

Die drei großen monotheistischen Religionen stehen aufgrund zunehmender antisemitischer und antimuslimischer Vorfälle sowie des Bedeutungsverlusts der christlichen Kirchen vor der Notwendigkeit, ihre Rolle in der Gesellschaft zu überdenken. Eine Studie zeigt, dass religiöser Pluralismus zunehmend als Bedrohung wahrgenommen wird, vor allem bei mangelndem Wissen und fehlendem Kontakt zu anderen Glaubensrichtungen.

Um ein friedliches Zusammenleben zu fördern, sind sowohl fundierte Information als auch persönliche Begegnungen wichtig. Das Projekt "Mehr Respekt im Dialog* setzt diese Erkenntnisse um, indem es durch Workshops, Besuche von Gebetsstätten und öffentliche Veranstaltungen interreligiösen Dialog und Respekt fördert.



Durch fundiertes Wissen und Begegnungen auf Augenhöhe soll interreligiöse Kompetenz und damit Offenheit und Dialog gefördert werden.

Veranstaltungen

Do, 26 September 202<mark>4, 18:00 Uhr</mark>

Gemeinsame Verantwortung gegen Antimuslimischen Rassismus, Antisemitismus und Religionsfeindlichkeit

Prof. Dr. Michael Kiefer

VHS Krefeld - Muche Saal, Von-der-Leyen-Platz 2, 47798 Krefeld

Di, 8 Oktober 2024, 18:30-21:00 Uhr

Besuch der Yunus Emre Moschee – Moscheeführung, Einblicke in das muslimische Gemeindeleben und in die Glaubenspraxis Yunus Emre Moschee Obergath 166, 47805 Krefeld

So, 13 Oktober 2024, 16:00 Uhr

Workshop zum Thema Antimuslimischer Rassismus

Fatih Bayadir Kaya

Islamische Vereinigung Krefeld e.V. Am Verschubbahnhof 79, 47809 Krefeld

Di, 29 Oktober 2024, 19:00 Uhr

Gemeinsame Verantwortung der Religionen gegen antimuslimischen Rassismus

Vortrag und Diskussion

Ort wird noch bekannt gegeben

So, 10 November 2024, 13:00-17:00 Uhr

Workshop zum Thema Antisemitismus

Sandra Franz

NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld Friedrich-Ebert-Straße 42, 47799 Krefeld

Do, 14 November 2024, 11:00 Uhr

Besuch der jüdischen Gemeinde in Krefeld: Führung, Einblicke in das Gemeindeleben und in die Glaubenspraxis Jüdische Gemeinde Krefeld K.d.ö.R. Wiedstraße 17, 47799 Krefeld

Do, 21 November 2024, 19:00 Uhr

Gemeinsame Verantwortung der Religionen gegen Antisemitismus

Vortrag und Diskussion

NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld Friedrich-Ebert-Straße 42, 47799 Krefeld

So, 26 Januar 2025, 16:00-19:00 Uhr

Workshop zum Thema Bedeutungverlust von christlichen Kirchen und Religionsfeindlichkeit

Dr. Uwe Gerrens

Haus der Referate Seyffardtstraße 76, 47805 Krefeld

Di, 11 Februar 2025, 18:30-20:30 Uhr

Besuch einer christlichen Gemeinde in Krefeld: Führung, Einblicke in das Gemeindeleben und in die Glaubenspraxis

Pfarrer Christoph Tebbe

Pius-Lukas-Kirche Traarer Str. 380, 47829 Krefeld

Di, 18 Februar 2025, 19:00 Uhr

Gemeinsam respektvoll agieren im Pluralismus unserer Gesellschaft

Dr. Beate Sträter

Evangelische Friedenskirchengemeinde Krefeld Luisenplatz 1, 47799 Krefeld

Di, 8 April 2025, 19:00 Uhr

Feierliche Abschlussveranstaltung mit einem Festvortrag und der Zertifikatsverleihung an die Teilnehmenden Ort wird noch bekannt gegeben

